

# WKO STATISTIK Österreich



## FINANZDIENSTLEISTER: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Mai 2026

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: [statistik@wko.at](mailto:statistik@wko.at)

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

## VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig  
Abteilung für Statistik

Mai 2026

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

## Methodische Bemerkungen

### Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

**Mehrfachmitgliedschaften** sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

### **Lehrlingsstatistik**

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

### **Beschäftigungsstatistik**

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammerstatistik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

*Bundesländerauswertung:* Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

## **EPU-Auswertung**

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

## **Unternehmensneugründungen**

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

### **Leistungs- und Strukturstatistik**

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

**Umsatzerlöse:** Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

**Produktionswert:** Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

**Bruttowertschöpfung:** Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

**Investitionen:** Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

**Personalaufwand:** Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

***Wichtiger Hinweis:***

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Information und Consulting	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	7.495	4,5	0,8
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	6.028	4,4	0,8
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	548	5,4	1,1
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	470	5,5	1,1
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	3.427	3,2	0,6
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	6.149	2,5	0,2
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	6.764	2,5	0,2
Umsatzerlöse in Mio. EUR	7.134	9,3	0,8
Produktionswert in Mio. EUR	5.056	9,3	0,8
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	4.089	12,9	1,7
Investitionen in Mio. EUR	4.734	50,5	10,9
Personalaufwand in Mio. EUR	443	2,4	0,3

Wirtschaftskennzahlen 2025 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Information und Consulting	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	9,1	7,5	6,6
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	2,0	2,5	4,9
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	62,7	60,5	62,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	78.411	70.906	58.813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	895.022	223.963	294.397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	80,9	58,1	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	66,4	12,2	4,6

\* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2025; Unternehmensneugründungen: Stand 2025 (vorläufig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2025; EPU: Ende 2025; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

\*\* Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

## BRANCHENDATEN FINANZDIENSTLEISTER

### TABELLENVERZEICHNIS

Seite

#### MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

#### UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

#### UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

#### LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

#### WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

**Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):**
**Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern**

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	507	745	2.640	1.951	849	1.768	929	490	3.123	13.002
2011	461	675	2.488	1.855	792	1.555	855	475	2.948	12.104
2012	380	544	2.192	1.474	712	1.277	765	415	2.709	10.468
2013	323	473	1.991	1.400	629	1.153	669	362	2.539	9.539
2014	273	420	1.670	1.278	534	950	592	346	2.234	8.297
2015	259	401	1.607	1.295	527	984	595	332	2.202	8.202
2016	238	402	1.584	1.296	493	982	592	309	2.152	8.048
2017	222	371	1.556	1.242	467	953	569	295	2.130	7.805
2018	207	347	1.486	1.163	450	935	535	276	2.066	7.465
2019	210	347	1.402	1.081	431	921	526	265	2.086	7.269
2020	209	399	1.425	1.156	437	997	536	289	2.385	7.833
2021	221	432	1.444	1.159	416	1.036	517	289	2.418	7.932
2022	213	408	1.414	1.121	415	972	519	268	2.354	7.684
2023	206	391	1.385	1.117	397	967	520	259	2.315	7.557
2024	205	383	1.361	1.131	403	956	532	264	2.329	7.564
2025	199	372	1.331	1.102	387	972	522	257	2.353	7.495
<b>Veränderung 2010 - 2025 in %</b>	-60,7	-50,1	-49,6	-43,5	-54,4	-45,0	-43,8	-47,6	-24,7	-42,4

\* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

**Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):**
**Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern**

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	373	538	1.820	1.477	600	1.296	680	358	2.260	9.402
2011	331	491	1.732	1.415	549	1.099	635	347	2.127	8.726
2012	272	402	1.513	1.138	477	918	560	289	1.936	7.505
2013	220	347	1.310	1.060	436	808	475	241	1.798	6.695
2014	201	329	1.148	999	384	729	448	232	1.703	6.173
2015	192	318	1.129	1.002	399	780	461	225	1.687	6.193
2016	175	322	1.146	997	376	780	463	220	1.649	6.128
2017	167	291	1.133	949	357	738	448	206	1.663	5.952
2018	157	272	1.082	896	352	743	413	194	1.621	5.730
2019	164	281	1.038	828	335	725	411	181	1.650	5.613
2020	164	329	1.064	899	348	810	432	209	1.918	6.173
2021	185	356	1.091	889	331	856	429	209	1.955	6.301
2022	178	333	1.070	866	335	802	438	190	1.911	6.123
2023	175	312	1.069	873	322	794	430	188	1.891	6.054
2024	171	306	1.038	889	328	776	438	191	1.929	6.066
2025	163	297	1.034	865	315	797	422	185	1.950	6.028
<b>Veränderung 2010 - 2025 in %</b>	-56,3	-44,8	-43,2	-41,4	-47,5	-38,5	-37,9	-48,3	-13,7	-35,9

\* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

## Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):

## Aktive Berufszweigmitglieder 2025 \* nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Auskunfteien	.	3	13	7	5	5	2	1	30	66
0200-Bausparvermittler	8	3	21	22	6	29	11	15	25	140
0800-Leasingunternehmen	6	2	32	54	17	12	22	15	77	237
0900-Pfandleiher	2	8	22	8	6	13	5	4	30	98
1000-Tippgeber, Geschäftsvermittler, Namhaftmacher zu Finanzdienstleistern	28	48	202	211	32	241	37	11	599	1.409
1100-Versteigerer von beweglichen Sachen	3	6	17	12	10	16	8	3	43	118
1200-Wertpapierfirmen und Wertpapierdienstleistungsunternehmen	1	4	3	7	9	8	4	8	82	126
1300-sonstige Finanzdienstleister	.	2	4	1	.	2	.	1	14	24
1400-Wertpapiervermittler	3	2	13	14	4	7	3	4	25	75
1500-Zahlungsdienstleister	7	7	36	40	15	26	22	20	286	459
1605-Gewerbliche Vermögensberatung ohne Lebensversicherung und Unfallversicherung	37	118	243	235	114	217	126	55	361	1.506
1610-Gewerbliche Vermögensberatung mit Lebensversicherung und Unfallversicherung - Agent	26	25	189	99	45	96	111	34	156	781
1615-Gewerbliche Vermögensberatung mit Lebensversicherung und Unfallversicherung - Makler	41	79	269	177	62	144	75	23	282	1.152
1620-Gewerbliche Vermögensberatung mit Lebensversicherung und Unfallversicherung - Versicherungsvermittler	6	.	1	.	3	4	4	1	9	28
1700-Schwarmfinanzierungsdienstleister	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
<b>Summe Gesamt</b>	<b>168</b>	<b>307</b>	<b>1.065</b>	<b>887</b>	<b>328</b>	<b>820</b>	<b>430</b>	<b>195</b>	<b>2.020</b>	<b>6.220</b>

\* Stand: 31.12.

\*\* die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2025 \*

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) <sup>1</sup>	969	577	571	544	508	486	510	592	423	448	433	548
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) <sup>2</sup>	920	540	538	518	484	456	467	541	367	394	383	470
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften <sup>3</sup>	9.402	6.193	6.128	5.952	5.730	5.613	6.173	6.301	6.123	6.054	6.066	6.028
Gründungsquote <sup>4</sup>	10,3	9,3	9,3	9,1	8,9	8,7	8,3	9,4	6,9	7,4	7,1	9,1

\* 2010-2024: endgültige Daten; 2025: vorläufig

<sup>1</sup> Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

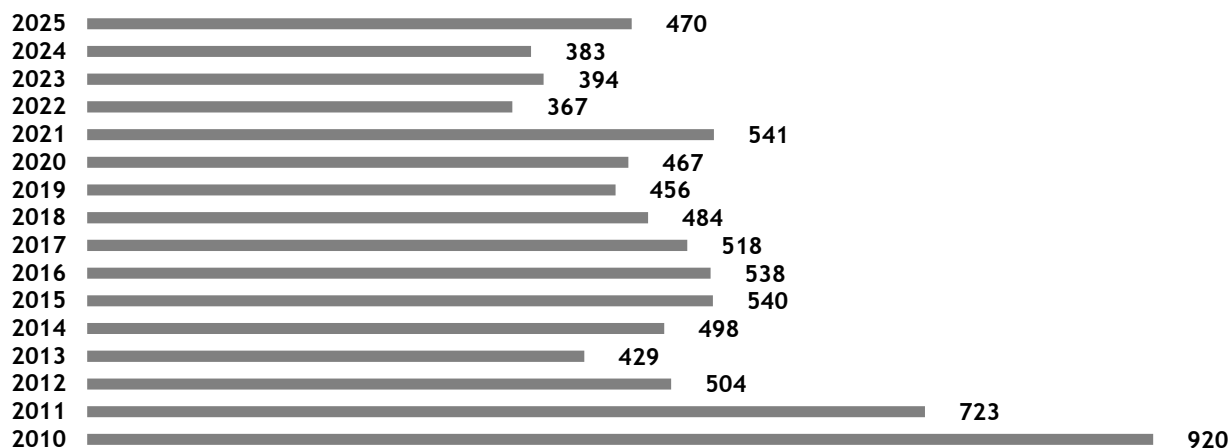
<sup>2</sup> Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

<sup>3</sup> per 31.12.

<sup>4</sup> Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

### Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2025

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	594	818
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	6.149	6.764
Angestellte	5.942	6.470
Arbeiter	171	258
Lehrlinge	36	36
Arbeiteranteil in %	2,8	3,8
Lehrlingsanteil in %	0,6	0,5
Männer	2.831	3.053
Frauen	3.317	3.710
Frauenanteil in %	54,0	54,9
geringfügig Beschäftigte	.	615
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	9,1
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	10,4	8,3

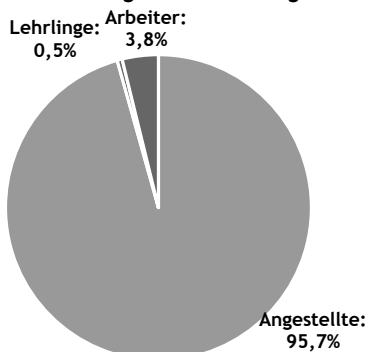
\* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

\*\*\* durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

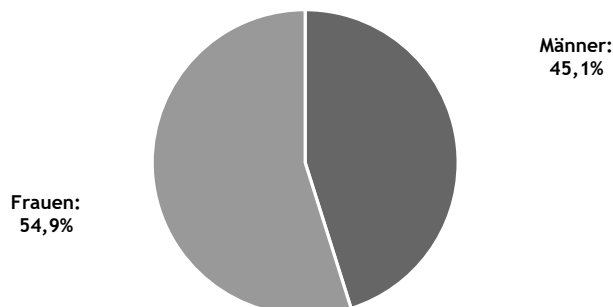
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte \*  
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



\* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte \*  
Männer/Frauen



\* inkl. geringfügig Beschäftigte

**Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):**
**Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 \* nach Stellung im Beruf**

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Unselbständig Beschäftigte insgesamt **</b>	4.881	4.465	4.421	4.551	4.870	5.166	5.708	5.628	6.278	6.351	6.497	6.764
<b>Angestellte</b>	4.484	4.154	4.117	4.250	4.552	4.786	5.399	5.331	5.980	6.048	6.206	6.470
<b>Arbeiter</b>	328	263	260	266	277	336	275	265	267	260	258	258
<b>Lehrlinge</b>	69	47	44	35	41	44	34	32	31	43	34	36
<b>Männer</b>	1.906	1.704	1.738	1.817	2.019	2.237	2.464	2.550	2.780	2.861	2.947	3.053
<b>Frauen</b>	2.976	2.760	2.683	2.733	2.851	2.929	3.244	3.079	3.498	3.489	3.551	3.710
<b>geringfügig Beschäftigte</b>	778	631	611	663	692	668	661	669	645	627	630	615
<b>Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***</b>	4.104	3.833	3.810	3.888	4.178	4.498	5.047	4.959	5.633	5.723	5.867	6.149

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

\*\*\* Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

## Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):

## Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2025 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene \*

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	139	113	248	467	276	291	202	96	2.168
2015	198	180	185	666	313	438	333	60	3.260
2016	185	159	191	672	347	430	310	59	3.118
2017	168	143	206	658	366	488	291	55	3.134
2018	166	147	197	668	371	510	304	49	3.409
2019	168	71	278	623	244	326	166	53	2.488
2020	173	80	285	483	260	333	154	58	2.853
2021	146	92	296	509	247	384	159	64	2.912
2022	127	91	277	497	250	403	167	66	3.391
2023	126	110	274	508	252	359	154	80	3.635
2024	111	108	258	493	296	354	172	66	3.704
2025	101	100	276	520	414	356	169	71	3.735
Anteil 2025 in %	1,8	1,7	4,8	9,1	7,2	6,2	2,9	1,2	65,0
Veränderung 2010 - 2025 in %	-27,4	-11,4	+11,0	+11,3	+49,9	+22,3	-16,2	-25,8	+72,3

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):

Unternehmen 2025 nach Unternehmensgrößenklassen \*

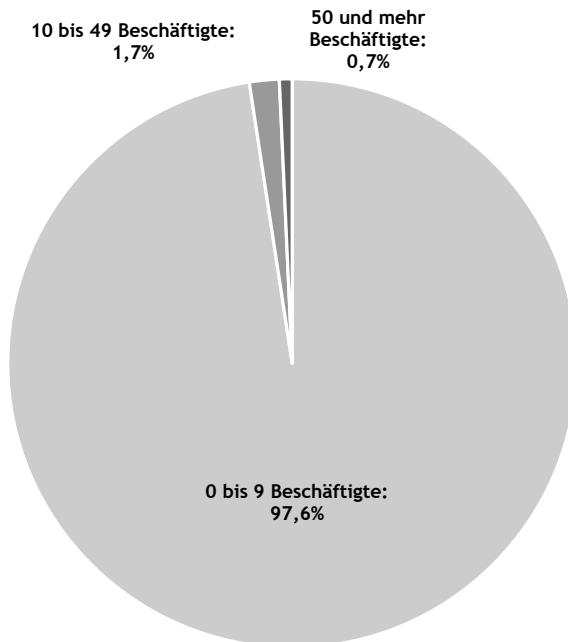
Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	3.516	97,6
10 - 49	61	1,7
50 - 249	24	0,7
250 und mehr Beschäftigte	2	0,1
<b>SUMME</b>	<b>3.603</b>	<b>100,0</b>

\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen \*

Anteile in %



\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

**Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):****Unselbständig Beschäftigte 2025 nach Unternehmensgrößenklassen \***

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1.106	18,1
10 - 49	1.186	19,4
50 - 249	G	G
250 und mehr Beschäftigte	G	G
<b>SUMME</b>	<b>6.104</b>	<b>100,0</b>

\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);  
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

## Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):

### Lehrlinge 2010 - 2025 \* nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	0	6	2	15	15	8	9	4	22	81
2015	0	5	3	14	11	3	5	0	22	63
2016	0	3	1	8	7	4	4	0	19	46
2017	0	5	2	4	5	3	2	0	17	38
2018	0	5	0	4	8	0	2	0	25	44
2019	0	2	0	5	7	4	2	0	23	43
2020	0	4	1	5	14	5	3	0	10	42
2021	0	6	1	5	16	6	2	2	8	46
2022	0	4	3	6	13	2	0	1	12	41
2023	0	3	4	7	9	1	0	1	9	34
2024	0	1	6	12	6	1	0	2	5	33
2025	0	2	3	28	5	1	0	2	4	45
<b>Anteil 2025 in %</b>	0,0	4,4	6,7	62,2	11,1	2,2	0,0	4,4	8,9	100,0
<b>Veränderung 2010 - 2025 in %</b>	.	-66,7	50,0	86,7	-66,7	-87,5	-100,0	-50,0	-81,8	-44,4

\* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

## Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):

### Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	7.134	G	G
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	5.056	G	G
Wertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	4.089	G	G
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	4.734	G	G
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	443	G	G
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	895.022	G	G
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	80,9	G	G
Investitionen in % der Umsatzerlöse	66,4	G	G
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	78.411	G	G

Einheit: rechtliche Einheit

\* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

\*\* Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung

<sup>4</sup> Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

## Fachverband FINANZDIENSTLEISTER (702):

### Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	3.121	1.833	G	G	7.134
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	2.201	1.216	G	G	5.056
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	1.775	974	G	G	4.089
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	2.600	781	G	G	4.734
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	66	126	G	G	443
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	808.451	1.308.158	G	G	895.022
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	80,7	80,1	G	G	80,9
Investitionen in % der Umsatzerlöse	83,3	42,6	G	G	66,4
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	40.777	93.952	G	G	78.411

Einheit: rechtliche Einheit

\* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung

<sup>4</sup> Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)